

Eingangsstempel
-----------------

**Antrag auf Lernförderung**  
als Leistung für Bildung und Teilhabe

- Erstantrag  
 Folgeantrag → Aktenzeichen : \_\_\_\_\_

**Hinweis:** Füllen Sie diesen Antrag bitte in Druckbuchstaben aus und beachten Sie die Hinweise auf der beiliegenden Anlage. Die Datenerhebung erfolgt auf Grundlage der §§ 60-65 SGB I und §§ 67 a, b, c SGB X. Auf die Mitwirkungspflichten nach § 66 SGB I wird verwiesen.

Name und Vorname des Antragstellers Geburtsdatum (freiwillig)  
 (bei minderjährigen Kindern: Name und Vorname der Mutter/des Vaters/der kindergeldberechtigten Person)

Anschrift (Straße/Hausnummer/Postleitzahl/Wohnort) Telefon-Nr. für Rückfragen

**Beantragt wird Lernförderung für das Kind:**

- männlich  
 weiblich  
 divers

Name und Vorname des minderjährigen Kindes Geburtsdatum/-ort

Verwandtschaftsverhältnis:  leibliches Kind  Pflegekind  \_\_\_\_\_

**Der Anspruch ergibt sich aus der Bewilligung von** (zutreffendes ankreuzen):

<input type="checkbox"/>	Wohngeld Wohngeldnummer/Aktenzeichen:	<input type="checkbox"/>	Bürgergeld (ehem. Arbeitslosengeld II) / Sozialgeld
<input type="checkbox"/>	Kinderzuschlag	<input type="checkbox"/>	Leistungen nach dem AsylbLG
<input type="checkbox"/>	Leistungen nach dem SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung)	<input type="checkbox"/>	

**Hinweis:** Der aktuelle Bescheid ist diesem Antrag in Kopie beizufügen! Erforderlich sind dabei nur die Seiten des Bescheides, aus denen die Bewilligung und der Bewilligungszeitraum hervorgeht.

**Das Kind bezieht** (zutreffendes ankreuzen):

<input type="checkbox"/>	BAföG oder Ausbildungsvergütung	<input type="checkbox"/>	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII
<input type="checkbox"/>	Eingliederungshilfe nach § 102 SGB IX	<input type="checkbox"/>	

Die Lernförderung soll durch folgenden Anbieter erfolgen: \_\_\_\_\_

**!!! Ein Kostenangebot des Anbieters sowie die letzten 2 Zeugnisse sind mit dem Antrag vorzulegen !!!**

Mit der Antragstellung auf Gewährung von Lernförderung willige ich in die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung der zur Bearbeitung der Bestätigung der Schule erforderlichen persönlichen Daten und Angaben durch bzw. an die Schule ein. Ich entbinde insoweit die mit der Bearbeitung befassten Bediensteten von der Pflicht zur Verschwiegenheit. Meine Einwilligungserklärung kann jederzeit von mir widerrufen werden. Der Widerruf wirkt sich allerdings nicht für die Vergangenheit, sondern nur für die Zukunft aus.

Mit meiner Unterschrift versichere ich, die auf beiliegendem Hinweisblatt enthaltenen Informationen zum Schutz meiner Sozialdaten, zur Antragstellung und zu meinen Mitwirkungs- und Mitteilungspflichten zur Kenntnis genommen zu haben.

Datum /Unterschrift Antragsteller:	
------------------------------------	--

**Beachte: Eine Entscheidung über den Antrag ist nur möglich, wenn die Schule die Bestätigung auf der Rückseite ausgefüllt hat!**

# Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung

Für die/den umseitig genannte/n Schüler/in besteht Lernförderbedarf in der Klassenstufe \_\_\_\_\_

im Fach/in den Fächern 1. \_\_\_\_\_

letzte Zeugnisnote: \_\_\_\_\_  
 Notenübersicht aktuelles Schuljahr: \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

letzte Zeugnisnote: \_\_\_\_\_  
 Notenübersicht aktuelles Schuljahr: \_\_\_\_\_

Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten Lernziele zu erreichen. Zu diesen Lernzielen gehört nicht das Erreichen eines höheren Schulabschlusses oder die Verbesserung des Notendurchschnittes.

**Zutreffendes bitte ankreuzen:**

1. Das Erreichen der wesentlichen Lernziele ist gefährdet (Indikatoren: z.B. kein ausreichendes Leistungsniveau in einzelnen Fächern oder drohende Versetzungsgefährdung).
2. Im Falle der Erteilung von Lernförderung besteht eine positive Prognose, die wesentlichen Lernziele zu erwerben.
3. Die Leistungsschwäche ist **nicht** auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der Schule zurückzuführen.
4. Geeignete kostenfreie schulische Angebote hinsichtlich des festgestellten Lernförderbedarfes bestehen **nicht** bzw. reichen **nicht** aus um die o.g. wesentlichen Lernziele zu erreichen.

Ja	Nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Empfehlung der Schule**

	Fach	Einzel- förderung	Gruppen- förderung	Anzahl der Unterrichts- stunden (45 min) pro Woche
1. Fach		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 1 Stunde <input type="checkbox"/> 2 Stunden <input type="checkbox"/> _____ Stunden
2. Fach		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 1 Stunde <input type="checkbox"/> 2 Stunden <input type="checkbox"/> _____ Stunden

**Lernförderung wird für folgenden Zeitraum empfohlen:**

3 Monate     6 Monate     bis                      20

Es ist eine auf das Schuljahresende bezogene prognostische Einschätzung unter Einbeziehung schulischer Förderangebote zu treffen.

**Ergänzende und begründende Angaben:**

(z. B. über den Umfang pro Unterrichtsfach pro Woche als auch den Zeitraum, längstens bis zum Ende des Schuljahres);  
 Untersetzung zum ausreichenden Leistungsniveau der jeweiligen Klassenstufe der besuchten Schulart)

---



---



---



---



---

**Ansprechpartner für Rückfragen ist**

Frau/Herr \_\_\_\_\_

Ort, Datum

Tel.: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift des Klassenlehrers / der Klassenlehrerin  
 oder des Fachlehrers / der Fachlehrerin

Stempel der Schule